Clemastin

Antihistaminika · https://rd-factsheets.de/fs/clemastin/



Wirkstoff: Clemastin

Substanzklasse: Antihistaminikum, H1-Rezeptor-Antagonist

Handelsname: *Tavegil®*

→ Ampulle á 2 mg / 2 ml

Übersichtstabelle

INDIKATION	**Anaphylaxie**
KONTRAINDIKATION	• Überempfindlichkeit • Alter < 1 Jahr
DOSIERUNG ERWACHSENE	**2 mg i.v.**
DOSIERUNG KINDER	**0,03 mg/kgKG i.v.**

CAVE	Clemastin wirkt im Gegensatz zu Dimetinden (Fenistil®) geringer sedierend und sollte aus diesem Grund bevorzugt verabreicht werden.
SCHWANGERSCHAFT / STILLZEIT	bei Notfallindikation keine Besonderheiten

Wirkung

Clemastin ist ein **kompetitiver Histamin-Antagonist am H1-Rezeptor** und wirkt nicht auf H2-Rezeptoren. Erst in Kombination mit einem H2-Blocker kann die gesamte Wirkung des Histamins unterdrückt werden.

Clemastin **hemmt die Wirkung von Histamin** und wirkt **antiallergisch**. Zudem besitzt es eine **juckreizstillende, gefäßabdichtende und bronchodilatatorische Wirkung**. Wie nahezu alle H1-Antihistaminika wirkt es zentral dämpfend und kann zu Sedierungen führen.

Antihistaminika haben keine sofortige Wirkung gegen Allergien, da lediglich noch nicht besetzte Histaminrezeptoren blockiert werden. Erst nach dem Abbau des aktiven Histamins werden weitere Rezeptoren blockiert. Studien konnten bisher lediglich die Wirkung auf allergische Hautreaktionen bei der Gabe von H1-Rezeptoren-Blocker zeigen. Da jedoch eine positive Wirkung bei einer Anaphylaxie zu erwarten ist, wird die Gabe empfohlen, sofern keine Basismaßnahmen verzögert werden.

Nebenwirkungen

- Sedierung & Somnolenz
- Mundtrockenheit
- Kopfschmerzen & Schwindel
- bei Kindern: Erregungszustände

Pharmakokinetik

Wirkeintritt: 20 - 30 Minuten

Wirkdauer: 12 Stunden

Halbwertszeit: bis zu 50 Stunden

Applikationsweg: i.v. / i.o.

Applikationsgeschwindigkeit: über 2 Minuten

Wechselwirkung

Wirkungsverstärkung durch:

→ MAO-Hemmer (verlängerte / verstärkte anticholinerge Wirkung)

Wirkungsverstärkung von:

→ Alkohol, Analgetika, Hypnotika, Narkotika und Psychopharmaka

---

Quellen

- Bastigkeit, M. (2019). *Medikamente in der Notfallmedizin*. Edewecht, Deutschland: Stumpf + Kossendey.
- Gebro Pharma GmbH. (2021, Januar). *Fachinformation Tavegil Injektionslösung 2 mg/2 ml*.